



Ostseebad

**BINZ**

### **Stellenausschreibung**

**Die Gemeinde Ostseebad Binz hat zum 15.11.2017 die Stelle  
Gemeindearbeiter/in – Hausmeister/in zu besetzen**

Die Stelle ist unbefristet und umfasst eine durchschnittliche Arbeitszeit von 40 Stunden in der Woche.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Kontrollen, Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten der Schulgebäude, der Sporthallen, der Außen-, Grün- und Sportanlagen, der technischen Anlagen, des Mobiliars, der Sportgeräte
- Vor- und Nachbereitung schulischer und sportlicher Veranstaltungen
- Pflege und Wartung der bereitgestellten Technik
- Teilnahme am Winterdienst
- Vertretung und Unterstützung anderer Gemeindearbeiter/Hausmeister
- sonstige anfallende Tätigkeiten

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf
- gute und vielseitige handwerkliche Kenntnisse
- wünschenswert sind Erfahrungen im Hausmeisterdienst
- Vorhandensein der Führerscheinklasse B
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft zum Dienst am Abend und am Wochenende
- Bereitschaft zur Übernahme aller anfallenden Arbeiten im Gemeindegebiet

Wir bieten für diesen anspruchsvollen und interessanten Arbeitsplatz eine tarifgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Bei Nachfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an die zuständige Amtsleiterin, Frau Michalski, Telefon: 038393 374 33

Die aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnis, Beurteilung) richten Sie bitte bis spätestens 05.10.2017 an die Gemeinde Ostseebad Binz, Der Bürgermeister, Sachgebiet Zentrale Dienste, Jasmunder Str. 11 in 18609 Ostseebad Binz. Gerne auch per E-Mail unter [zentraledienste@gemeinde-binz.de](mailto:zentraledienste@gemeinde-binz.de). Auf den Versand von Eingangsbestätigungen wird verzichtet.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur gegen die Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages.

Karsten Schneider  
Bürgermeister